



Jahres- und Leistungsbericht 2023

Zürich, im Juni 2024

Über den Verein

Der Verein CAAA (nachstehend „der Verein“ genannt) ist eine Non-Profit-Organisation, deren Gründung Ende 2006 von Studenten, Dozenten und ehemaligen Absolventen von AKAD College beschlossen wurde. Der Verein begleitet primär Projekte für die Ausbildung von Menschen in Afrika; dies durch den Bau von Schulen und Lehrwerkstätten. Daneben werden auch Grundbedürfnisse und gesundheitliche Aspekte als Voraussetzung für gute Ausbildung unterstützt. Der Verein ist nach Schweizerischem Recht organisiert und kontrolliert. Die Projekte und Arbeiten werden auf unbürokratische Weise erledigt und alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich.

Unsere Ziele

Kerntätigkeit der Organisation CAAA ist die Ausbildung der ortsansässigen Kinder und Jugendlichen von der Primar- bis zur Sekundarstufe und weiterführend die berufliche Ausbildung in den Bereichen Tourismus und Landwirtschaft. Diese Ausbildung dient dem Zweck, der vorherrschenden Armut entgegenzuwirken und jungen Menschen auf Sansibar eine Perspektive zu bieten. Ihnen werden entsprechende Diplome und Zertifikate ausgestellt, die die erfolgreiche Ausbildung bescheinigen und die Ausübung einer bezahlten beruflichen Tätigkeit ermöglichen.

Internes / Vorstand

Nicolas Sarraj hat das Amt als Präsident an den Vizepräsidenten Arnd Ludwig übergeben. Nicolas Sarraj befindet sich im Ruhestand, das wird zukünftig längere Einsätze vor Ort in Zanzibar möglich machen. Die daraus resultierende Abwesenheit in der Schweiz lässt sich nicht mehr mit dem Amt als Präsidenten vereinbaren. Er bleibt jedoch als Ehrenpräsident und Gründer des Vereins erhalten.

Ebenfalls verlässt uns unser langjähriger Revisor Simon Brogli und unser Kassier Javier Gutierrez.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder sind in ihren zukünftigen Ämtern bestätigt worden:

Nicolas Sarraj (Ehrenpräsident)

Arnd Ludwig (Präsident, Internet-Auftritt, Redaktion)

Tanja Steeg (Vizepräsidentin, Administration + Kommunikation)

Tshepo Maag (Finanzen)

Amanda Zitt (Redaktion + Social Media)

Dr. Luzi Jenny (Stv. Revisor)

Neu:

Marija Suvalj (Buchhaltung)

Martina Nikolic (Kassiererin, Administration) Marija Suvalj (Buchhaltung) und

Ugo Merkli (Revisor)

Partnerschaften

AKAD College

Die Zusammenarbeit mit AKAD wurde leider per Ende Jahr 2023 beendet. AKAD gehört seit einiger Zeit zum Klett Verlag, welcher europaweit aufgestellt ist. Gemäss Weisungen des Klett Verlags darf AKAD keine Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen oder Vereinen eigenständig weiterführen.

Das ist insofern sehr schade, weil AKAD College zur Zeit der Gründung des Vereins CAAA der eigentliche Treiber und Befürworter war. CAAA heisst «les Collégiens Akadiens et leurs Amis Africains».

Hostelling International

Die drei Organe *Ministry of Labor*, *Ministry of Education* und *Ministry of vocational Training* leisten uns vertraglich geregelte Hilfe/Assistenz und sind wichtige Ansprechpartner in allen Belangen vor Ort.

Mitglieder und freiwillige Helfer

Auch im Jahr 2023 haben wieder mehrere freiwillige Helfer positive Spuren in unserer Schule im Dschungel von Ndjani hinterlassen.

Björn Leemann war von Juni – Dezember 2023 längere Zeit vor Ort und hat zusammen mit den lokalen Helfern Musa, Kadam und Apro wichtige Fortschritte erzielt. Björn Leemann's Mutter und Kollegin standen auch mehrere Wochen im Einsatz für CAAA.

Sie haben sich hauptsächlich um die Renovierungen in Makunduchi und Ndjani und um die Beschaffung der benötigten Lizenzen gekümmert, damit die Schulen und das Hostel offiziell geführt werden können. Wir danken allen Helfern für ihren wertvollen Einsatz!

Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich, unsere Ausgaben sind deshalb sehr niedrig.

Statutenänderungen

Bereits im Jahr 2022 wurde vom Vorstand ein Antrag auf Statutenänderung gemacht, welche an der GV 2023 eingehend mit den anwesenden Teilnehmer:innen besprochen wurden. Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass Präzisierungen notwendig wurden. Namentlich ging es um Artikel 4, 8 und 11.

Die Statuten sind überarbeitet und durch die GV genehmigt worden.

Ausblick

CAAA ist immer noch aktiv auf der Suche nach einer Partnerschaft vor Ort, damit die Hilfe auch nachhaltig gesichert werden kann.

Tatsächlich fanden wir zwei seriöse Institutionen mit der Bereitschaft zur Partnerschaft und Zusammenarbeit. Unser Favorit ist eine amerikanische Institution. Die gemeinsamen Gespräche mit ihnen, den Ministern und den Behörden sind seit einiger Zeit im Gang. Diese Entwicklung ist erfreulich.

Die bauliche Situation in der Schule in Nidjani ist desaströs geworden. Die ganze Bausubstanz leidet massiv unter dem feuchtwarmen Klima und der unerträglichen Hitze.

Unser Ingenieur Kadam hat das Erziehungsministerium informiert und hat mit den nötigen Renovierungsarbeiten begonnen. Die zuständige Behörde und die Eltern der vielen Schüler sind darüber hoch erfreut.

Die versprochenen fünf Milchkühe für die Grundschule Nidjani konnten nicht in Sansibar beschafft werden. Unsere Bekannten in Kenia haben diese Aufgabe übernommen und versprechen, bis Ende 2024 diese Kühe zu erstehen.

Gleichzeitig passt unser Ingenieur Kadam unsere Tourismus- und Hotellerieschule in Makunduchi baulich so an, dass die Fusionierung mit dem amerikanischen Partner erfolgen kann. Es gilt, für beide Parteien passende Räumlichkeiten bereitzustellen, damit die beiden Schulen langfristig in Makunduchi bestehen können. Die amerikanische Partnerschaft wird durch Herrn Scott vertreten, welcher seit vielen Jahren in Sansibar lebt und tätig ist.

Die Schüler und ihre Eltern werden über den weiteren Verlauf der Ausbildung informiert, sobald ein konkretes Konzept steht, welches Bestand haben kann.

Wir suchen weiterhin Lehrkräfte für den Berufsschulzweig Hotellerie und Tourismus in den Bereichen Geografie, Mathematik, Geschichte, HR, Sprache (Englisch), Organisation, Hygiene, Staatskunde und Ethik. Dies betrifft den Standort Makunduchi. Lehrkräfte im Bereich Landwirtschaft sind ebenfalls sehr gefragt.

Rückblick 2023

Das Jahr endete erstaunlich erfolgreich, und unsere drei Hauptziele wurden realisiert:

a) Die Weiterführung der Tourismus- und Hotellerieschule wurde realisiert durch Herrn Musa und Björn Leemann. 140 Schüler haben 2 von 18 Modulen erfolgreich abgeschlossen. Die Pünktlichkeit und die Disziplin der Schüler waren eine Freude. Begeistert folgten sie dem Unterricht. Die abgeschlossenen Fächer sind Informatik und Englisch.

b) Alle notwendigen Dokumente für die Wiedereröffnung der Jugendherberge wurden mit viel Mühe und Zeitaufwand beantragt und erstellt. Herr Musa und Herr Lehmann verzichteten auf die Unterstützung unserer Behörde und der zuständigen Minister. Schlussendlich wurde ihr Vorgehen mit Erfolg gekrönt. Mit der finanziellen Unterstützung von Tanja Steeg, ihrem Sohn sowie des Präsidenten Nicolas Sarraj konnte das Prozedere zu einem positiven Abschluss gebracht werden.

c) Die zahlreichen und vielfältigen Renovationen wegen Unwetterschäden wurden vollständig durchgeführt.

Kleinere Reparaturen und Instandsetzungen an der Schule im Dschungel von Ndijani wurden laufend angegangen.

Eine professionelle Einschätzung der Kosten der gesamten notwendigen Reparaturen wurde eingeholt. Tanja Steeg und Nicolas Sarraj besichtigten und überprüften die Schäden und informierten den Vorstand über die Situation und die Dringlichkeit der Arbeiten.

Die negativen Punkte des Projekts im 2023:

Unmittelbar nach der Abreise von Tanja Steeg, ihrem Sohn und Nicolas Sarraj hat Herr Musa die Schule nach Abschluss der beiden Module geschlossen und seine Arbeit bei CAAA niedergelegt.

Aufgrund fehlender Informationen konnten wir von der Schweiz aus nicht schnell handeln, das zu einer vorübergehenden Schliessung der Schule in Makunduchi geführt hat. Diese unerwartete Entwicklung ist unschön und niederschmetternd für den Vorstand. Um weiteren ähnlichen Entwicklungen entgegenzuwirken, hat Nicolas Sarraj eine Zusammenarbeit mit anderen internationalen Schulen gesucht, welche erfreulicherweise zu Stande zu kommen scheint.

Danksagung

Wir stellen fest, dass der nachhaltige Fortbestand unseres Projekts sehr vielschichtig und komplex ist. Das Ganze ist harte Knochenarbeit und braucht Zeit, Verständnis und viel Einfühlungsvermögen für die lokale Kultur und Situation. Zum grossen Glück ist der neue Vorstand mit ganzem Herzen, viel Elan und Geduld dabei, um das Projekt weiterzuführen. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich.

Unseren aufrichtigen Dank richten wir ebenfalls an alle Spender:innen, Gönner:innen, Partner und Freiwillige, die den Verein während dieses Jahres sowohl mit finanziellen Mitteln als auch mit ihren Ideen und ihrem professionellen Wissen tatkräftig unterstützt haben, um so die nachhaltige Weiterführung der Projekte auf Zanzibar zu garantieren.

Weiter danken wir ganz besonders all unseren freiwilligen Helfern und Verantwortlichen des Projekt- und Schulkomitees vor Ort für ihre wertvolle Motivation, die aktive Zusammenarbeit, das grosszügige Engagement und das zielgerechte Einsetzen der finanziellen Mittel.

N. Sarraj

Nicolas Sarraj
Ehrenpräsident CAAA